

25. Juli 2012

Schüler betreuen Schildkröten im Nationalpark Donau-Auen

Pernkopf: Vorbildliches Engagement für ein stark bedrohtes Reptil

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Nationalpark Donau-Auen befassen sich die Schülerinnen und Schüler der Campus Mittelschule in Orth an der Donau intensiv mit der Sumpfschildkröte. Dieses scheue, bedrohte Reptil ist die einzige Schildkrötenart, die in Österreich anzutreffen ist. Im Nationalpark findet sich die letzte Population, die auf den heimischen Urbestand zurückgeht.

Im Herbst 2011 wurden als Auftakt des Schulprojektes von den Kindern einige Jungtiere in ihren Lebensraum entlassen. Dabei hat sich ein Exemplar der Europäischen Sumpfschildkröte am Mühdumpf, einem Gewässer bei der Schlossinsel in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule, angesiedelt. Die Schülerinnen und Schüler sorgen seither für optimale Lebensbedingungen, lockern den Uferstreifen auf, schütten Sand auf und grenzen das Gelände mit Pflöcken ab. Dies wird die Chancen der Schildkröte beträchtlich erhöhen, sich erfolgreich zu vermehren. Zusätzlich bringen die Jugendlichen selbst gestaltete Informationsplakate an.

„Die Schülerinnen und Schüler zeigen bei diesem Projekt tolles Engagement, und die Sumpfschildkröte, als eines der derzeit wohl am stärksten bedrohten Reptilien, hat zu Recht die Herzen vieler Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erobert. Als Dank für diesen Einsatz wurden die Kinder zu einer Nationalpark-Boottour inklusive Verpflegung eingeladen“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.